KRZN/4IT

Neue Verbandsvorsitzende gewählt

[07.12.2021] Das Kommunale Rechenzentrum Niederrhein und 4IT haben jetzt neue Verbandsvorsitzende. Ingo Schabrich hat den Vorsitz des KRZN übernommen, 4IT hat Stefan Dallinger einstimmig als neuen Verbandsvorsitzenden gewählt.

Zwei kommunale IT-Dienstleister, das Kommunale Rechenzentrum Niederrhein (KRZN) mit Sitz im nordrhein-westfälischen Kamp-Lintfort und der baden-württembergische Zweckverbund 4IT, haben jetzt jeweils einen neuen Vorsitz. Ingo Schabrich ist neuer Verbandsvorsteher des KRZN und löste damit Andreas Coenen ab. Zum Verbandsvorsitzenden des Zweckverbands 4IT wurde bei der diesjährigen Verbandsversammlung Stefan Dillinger, Landrat des Rhein-Neckar-Kreises, gewählt.

Staffelstabübergabe beim KRZN

Nach seiner Wahl sagte Schabrich: „Das KRZN ist der beste Garant für Digitalität und digitale Transformation in den kommunalen Verwaltungen. Ich werde mich dafür einsetzen, dass dem so bleibt.“ Wie das KRZN berichtet, ist Ingo Schabrich Jurist und seit Januar 2016 Kreisdirektor des Kreises Viersen. Seine Laufbahn in der Kreisverwaltung habe er 2009 als Dezernent für Jugend, Soziales und Gesundheit begonnen. Zudem sei er anfangs auch für das Dezernat für Verbraucherschutz verantwortlich gewesen. Zuvor sei er seit dem Jahr 1993 für die Stadt Krefeld unter anderem im Rechtsamt und als Fachbereichsleiter der zentralen Finanzsteuerung tätig gewesen.
Sein Vorgänger, Andreas Coenen, habe während seiner elfjährigen Dienstzeit eine Vielzahl von Veränderungsprozessen angestoßen und begleitet, sagte Schabrich. Zu den Meilensteinen gehörten unter anderem die Aufnahme des Kreises Mettmann in den Verband im Jahr 2019 sowie die Betriebsausweitung der Schulplattform Logineo für ganz Nordrhein-Westfalen ab dem Jahr 2015.
Jonas Fischer, Geschäftsleiter des KRZN, hob vor allem die Arbeitsweise Coenens hervor: „Andreas Coenen hat nicht nur kreative Lösungen gesucht und gefunden, sondern auch mit dem Willen und den Fähigkeiten verbunden, auftretende Hindernisse zu überwinden. Damit hat er viel für das KRZN erreicht.“ Fischer dankte Coenen ausdrücklich für sein Engagement als Verbandsvorsteher – in Zusatzbelastung zum ohnehin schon fordernden Hauptamt als Landrat.

4IT: Erste Vorsitzendenwahl seit Gründung

Wie der kommunale IT-Dienstleister Komm.ONE mitteilt, dessen Hauptträger der Zweckverband 4IT mit 88 Prozent ist, stand erstmals seit der Gründung von 4IT im Jahr 2018 nun die Wahl des Verbandsvorsitzenden und seiner drei Stellvertreter an. Neben Landrat Stefan Dillinger seien Landrat Roland Bernhard, Landkreis Böblingen, zum ersten, der Karlsruher Oberbürgermeister Frank Mentrup zum zweiten und der Reutlinger Landrat Ulrich Fiedler zum dritten stellvertretenden Vorsitzenden gewählt worden. Die Amtsperiode der neuen Verbandsspitze beginne am 1. Januar 2022 und dauere drei Jahre.
Im Rahmen der Verbandsversammlung haben die Mitglieder außerdem zugestimmt, die Spitalstiftung Konstanz und die große Kreisstadt Giengen an der Brenz in den Zweckverband 4IT aufzunehmen. Weitere Tagesordnungspunkte seien die Feststellung des Jahresabschlusses 2020 gewesen, mit dem auch der Verwaltungsrat und der Verbandsvorsitzende entlastet wurden, sowie die Feststellung des Wirtschaftsplans 2022. Der designierte Verbandsvorsitzende, Landrat Stefan Dallinger, habe dem

scheidenden Verbandsvorsitzenden, Landrat Ulrich Fiedler, für seinen unermüdlichen und erfolgreichen Einsatz für die kommunale IT in Baden-Württemberg gedankt.

(th)

Stichwörter: Unternehmen, 4IT